

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

März 2025, Ausgabe 01/2025, 57. Jahrgang



Neuer Gemeinderat für Hollabrunn

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Hollabrunn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Ein Drittel der aktuellen Gemeinderät:innen hat dieses Gelöbnis zum ersten Mal abgelegt, in fast allen Fraktionen gibt es neue Gesichter. Bürgermeister Ing. Alfred Babinsky wurde im Amt bestätigt, Vizebürgermeister ist künftig Alexander Eckhardt.

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im Stadttamt

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr

Bürgerservice im Rathaus

Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ Abfallsammelzentrum

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr

Museum „Alte Hofmühle“

20. April (Ostersonntag) bis 1. November (Allerheiligen),
Freitag 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-12 Uhr

Stadtbücherei Hollabrunn

Dienstag & Freitag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr. In den Osterferien ist die Bücherei geschlossen.

Regionenshop

Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr

Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn

5./6.4. Dr. J.Fehrmann u. Dr.M.Fehrmann

12./13.4. Dr.Weber & Dr. Weiß-Burkert

19./20./21.4.Dr. Widl & Dr. Müllner

26./27.4. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck

1.5. Dr. Edith Lackner

3./4.5. Dr. Widl & Dr. Müllner

10./11.5. Dr. Edith Lackner

17./18.5. Dr.Weber & Dr. Weiß-Burkert

24.5. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck

25.5. Dr. Edith Lackner

29.5. Dr. Edith Lackner

31.5. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck

1.6. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck

7./8./9.6. Dr. J.Fehrmann u. Dr.M.Fehrmann

14.6. Dr. Gudrun Leeb

15.6. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck

19.6. Dr. Edith Lackner

21./22. 6. Dr. Edith Lackner

28./29.6. Dr.Weber & Dr. Weiß-Burkert

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Dr. Fehrmann J. & Dr.Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223

Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280

Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580

Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

Dr. Widl & Dr.Müllner, Guntersdorf, 02951/2991

Bürgermeister und Vizebürgermeister angelobt

Die Gespräche zwischen ÖVP und SPÖ kamen zu einem erfolgreichen Abschluss, BGM Ing. Alfred Babinsky wurde in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 28. Februar wiedergewählt, Alexander Eckhardt ist Vizebürgermeister.



Die kommenden Jahre bringen einiges an Herausforderung für alle Gemeinden, so auch für die Stadtgemeinde Hollabrunn. „Wir haben uns rasch auf die unmittelbarsten Themen geeinigt und möchten nicht nur die finanzielle Zukunft absichern, sondern auch das Gemeindeentwicklungskonzept fertigstellen und im Gemeinderat beschließen“, berichtet ÖVP-BGM Ing. Alfred Babinsky über die anstehenden Themen. BGM Babinskys zentrale Herangehensweise – möglichst an einem Strang zu ziehen und bei zentralen Themen einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse herbeizuführen – wird auch gemeinsam mit der SPÖ weiterhin Credo bleiben: „Das Streben nach Konsens oder sogar Einstimmigkeit bei Budgetbeschlüssen sehe ich als einen positiven

und notwendigen Schritt. Ich stehe für genau das und möchte die Zukunft positiv mitgestalten“, so der neue Vizebürgermeister Alexander Eckhardt von der SPÖ.

Schlank und sparsam

Strukturell wird die neue Stadtregerung weiterhin schlank gehalten werden: Acht Stadträte bilden die kleinste Möglichkeit für eine Gemeinde unserer Größe. Wie sie sich auf die einzelnen Parteien aufteilen, das errechnet sich aus dem Wahlergebnis nach D'Hondt. Die Anzahl und Aufgabenbereiche der Ausschüsse werden beibehalten, weiterhin wird es Gemeinderät:innen mit besonderen Aufgaben geben.

Mandatsverteilung im Gemeinderat

ÖVP (15), FPÖ (6),
Grüne (6), Liste Scharinger (5), SPÖ (5)

Impressum Blickpunkt: Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Herausgeber & Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn, www.hollabrunn.gv.at.

Redaktion, Gestaltung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Barbara Sturmlechner. Verlagspostamt, Erscheinungsort: 2070 Retz, Produktion: Hofer Media GmbH & CoKG, 2070 Retz. Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Es liegen ereignisreiche Tage hinter uns, und ich freue mich sehr, dass ich als Bürgermeister bestätigt wurde und weiterhin für unsere schöne Stadtgemeinde arbeiten darf.

Im Gemeinderat finden sich viele neue Gesichter, insgesamt sind 13 neue Gemeinderatsmitglieder voller Tatendrang und Optimismus bereit, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch bei all jenen bedanken, die aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind: Danke für eure Arbeit und eure oft jahrelange Unterstützung!

Die kommenden Jahre bringen einiges an Herausforderungen für alle Gemeinden, auch für die Stadtgemeinde Hollabrunn. Zahlreiche Themen erfordern rasches Handeln. Gemeinsam mit unserem neuen Vizebürgermeister Alexander Eckhardt werde ich meine Bemühungen alle Hollabrunner:innen zu vertreten, weiter fortsetzen. Auch wenn man es natürlich nie allen recht machen kann, ist es wichtig, dass wir miteinander im Gespräch bleiben, Differenzen thematisieren und in der Diskussion konstruktiv nach Lösungen für alle suchen.

Nutzen wir den Elan, den der aufkeimende Frühling in uns allen weckt, und bleiben wir im Gespräch!
Danke für Ihr Vertrauen

Ihr



Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky



Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Es ist eine große Ehre für mich, neuer Vizebürgermeister unserer großartigen Stadtgemeinde zu sein. Seit 2015 darf ich dem Gemeinderat von Hollabrunn angehören und in dieser Zeit konnte ich bereits einiges an Erfahrung sammeln, welche ich nun in meiner Rolle als Vizebürgermeister einbringen möchte. Ich bin der festen Überzeugung, dass Fortschritte nur gemeinsam gelingen können und daher ein Dialog und der Versuch eines breiten Konsens mit allen Parteien des Hollabrunner Gemeinderates anzustreben sind.

Als Familienvater von zwei kleinen Kindern und selbstständiger Dienstleister in der Finanzbranche, kenne ich sowohl die aktuellen schwierigen Rahmenbedingungen in der Wirtschaft, als auch die finanziellen Herausforderungen von Familien in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit Bürgermeister Alfred Babinsky und den Kolleg:innen im Gemeinderat möchte ich mich in den kommenden fünf Jahren, mit aller Kraft für positive Veränderungen in unserer Gemeinde einsetzen und diese vorantreiben.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit!

Ihr



Vizebürgermeister Alexander Eckhardt



Gemeindevorstand: Neue Aufgabenverteilung für acht Stadträte



Bürgermeister
Ing. Alfred Babinsky

Selbstständig, 1960, Hollabrunn (ÖVP)

Ressorts:

Verwaltung, Feuerwehren,
Wirtschaftsförderung



Vizebürgermeister
Alexander Eckhardt

Versicherungsmakler, geb.
1991, Breitenwaida (SPÖ)

Ressorts:

Gesundheit, Raumord-
nung, Freizeitanlagen



Stadträtin
Marlis Schmidt, MSc.

Vertragsbedienstete, geb.
1992, Hollabrunn (ÖVP)

Ressorts:

öffentliche Gebäude,
Sport



Stadtrat
Kornelius Schneider

Bankangestellter, geb.
1969, Hollabrunn (ÖVP)

Ressort:

Finanzen



Stadträtin
**Elisabeth Schüttengruber-
Holly**

Mittelschullehrerin, geb.
1967, Hollabrunn (ÖVP)

Ressorts:

Bildung und Kultur



Stadtrat
Ing. Lukas Niedermayer, BSc.

Landwirt, geb. 1988,
Aspersdorf (ÖVP)

Ressorts:

kommunale Dienstleistun-
gen, Grundbesitz



Stadtrat
Werner Kral

Polizeibeamter, geb. 1971,
Kleedorf (FPÖ)

Ressorts:

Öffentliche Ordnung und
Sicherheit, Straßen



Stadträtin
Mag. Sabine Fasching

Selbstständig, geb. 1972,
Hollabrunn (Grüne)

Ressorts:

Umwelt, Friedhof und
Bestattung



Stadtrat
Wolfgang Scharinger

Pensionist, geb. 1959,
Hollabrunn (LS)

Ressorts:

Studentenheim,
Denkmalpflege

Weitere Mitglieder des Gemeinderates

Felzian Aberham

Zivildienstler / Angestellter, geb. 2006, Magersdorf (ÖVP)



Isabella Gradl

Elementarpädagogin, geb. 1970, Magersdorf (ÖVP)



Karl Riedmayer

Landwirt, geb. 1954, Aspersdorf (ÖVP)



Ing. Günter Schnötzinger

Immobilienmanager, geb. 1973, Raschala (ÖVP)



Ing. Thomas Bauer

Gemeindebediensteter, geb. 1966, Oberfellabrunn (ÖVP)



Oliver Hauer

Leiter LAK Hollabrunn, geb. 1976, Suttensbrunn (ÖVP)



Ing. Patric Scheuer

IT-Consultant, geb. 1991, Hollabrunn (ÖVP)



Friedrich Strobl, MBA

Unternehmensberater, geb. 1969, Breitenwaida (ÖVP)



Franz Brandl

Landesbediensteter, geb. 1986, Kleedorf (ÖVP)



Michael Sommer

Selbstständig, geb. 1996, Hollabrunn (FPÖ)



Roswitha Bauda

Pensionistin, geb. 1963, Hollabrunn (Grüne)



Sebastian Zahlbruckner BSc. MSc.

Business Development, geb. 1995, Aspersdorf (ÖVP)



Tamara Amon

Sozialpädagogin, geb. 2000, Hollabrunn (SPÖ)



Josef Dötzl

Kriminalbeamter, geb. 1965, Hollabrunn (FPÖ)



Moritz Cermak

Student, geb. 2000, Hollabrunn (Grüne)



Michael Bischof

Hörgeräteakustiker, geb. 1988, Magersdorf (LS)



Mag. Sandra Damböck-Lehr, MA

Betriebsrätin, geb. 1972, Eggendorf i.Th. (SPÖ)



Thomas Lagler

Polizeibeamter, geb. 1965, Hollabrunn (FPÖ)



Mag. Georg Ecker

Volkswirt, geb. 1986, Mariathal (Grüne)



Andreas Fischer

OP-Assistent, geb. 1967, Breitenwaida (LS)



David Rein

Sekretär des JG NÖ, geb. 2002, Hollabrunn (SPÖ)



Günther Maurer

Polizeibeamter, geb. 1972, Enzersdorf i.Th. (FPÖ)



Peter Loy

Selbstständig, geb. 1953, Hollabrunn (Grüne)



Daniela Lichtenecker

Sozialpädagogin, geb. 1978, Hollabrunn (LS)



Klara Ruf

Ergotherapeutin, geb. 1997, Raschala (SPÖ)



Reinhard Narrenhofer

Gemeindebediensteter, geb. 1965, Hollabrunn (FPÖ)



Christoph Valdhäus

technischer Angestellter, geb. 2000, Hollabrunn (Grüne)



DI Peter Tauschitz

Techniker, geb. 1983, Breitenwaida (LS)



Politische Ausschüsse des Gemeinderates

Aufgabe der Gemeinderatsausschüsse ist es, Themenstellungen und Angelegenheiten ihres Wirkungsbereiches zu erarbeiten. Der Gemeinderatsausschuss kann Empfehlungen an Stadtrat oder Gemeinderat abgeben und Anträge vorbereiten.

Kultur, Bildung, Schule und Familie

Mag. Georg Ecker (Vorsitzender), Elisabeth Schüttengruber-Holly (Stellvertretende Vorsitzende), Ing. Thomas Bauer, Isabella Gradl, Daniela Lichtenecker, Günther Maurer, Klara Ruf

Raumordnung und Liegenschaften

Alexander Eckhardt (Vorsitzender), Ing. Lukas Niedermayer, BSc. (Stellvertretender Vorsitzender), Andreas Fischer, Thomas Lagler, Ing. Günter Schnötzing, Friedrich Strobl, MBA, Christoph Valdhaus

Umwelt, Verkehr und Wirtschaft

Werner Kral (Vorsitzender), Mag. Sabine Fasching (Stellvertretende Vorsitzende), Ing. Alfred Babinsky, Marlis Schmidt MSc., Sebastian Zahlbruckner BSc. MSc., DI Peter Tauschitz Mag. Sandra Damböck-Lehr MA

Finanzen, Jugend, Sport und wirtschaftliche Unternehmungen

Kornelius Schneider (Vorsitzender), Michael Sommer (Stellvertretender Vorsitzender), Felizian Aberham, Michael Bischof, Moritz Cermak, David Rein, Ing.

Patric Scheuer

Prüfungsausschuss

DI Peter Tauschitz (Vorsitzender), Ing. Patric Scheuer (Stellvertretender Vor-

sitzender), Tamara Amon, Franz Brandl, Josef Dötzl, Oliver Hauer, Peter Loy, Reinhard Narrenhofer, Karl Riedmayer

GR mit besonderen Aufgaben

Jugendgemeinderat

GR Felizian Aberham und GR David Rein

Europagemeinderat

GR DI Peter Tauschitz und GR Sebastian Zahlbruckner BSc. MSc.

Bildungsgemeinderätin

GR Isabella Gradl

Sicherheitsgemeinderat

GR Josef Dötzl

Umweltgemeinderat

GR Mag. Sandra Damböck-Lehr, MA



**PFLEGEDIENST
ZAHLBRUCKNER**

24-STUNDEN BETREUUNG

„Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten und sichersten fühlen - bei Ihnen zu Hause.“

WARUM WIR?

- ✓ Maßgeschneiderte Betreuung aus Ihrer Nachbarschaft - Vertraut und Nah
- ✓ Qualifizierte Betreuungskräfte mit Herz
- ✓ Wohlbefinden und Würde der Klienten steht im Mittelpunkt
- ✓ Qualitätssicherung durch diplomiertes Fachpersonal

**UNVERBINDLICHE
BERATUNG**

GIORGINA Zahlbruckner
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
25 Jahre Berufserfahrung

+43 664 23 22 633
pflege@zahlbruckner.at
www.zahlbruckner.at

Pflegertshofweg 91A, 2020 Aspersdorf



DANKÜCHEN KÜCHENWELT

Hausgast

**Jetzt alten
Preis sichern
und bis 9600.- EUR sparen**

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

Gut besuchter Tag der offenen Tür im Rathaus

Mit Fotopoints, Kinderprogramm, Glücksrad und viel Information lud das Rathaus im Dezember zum Tag der offenen Tür.

Neben den beiden Eingängen waren alle Bürotüren geöffnet, die Bediensteten ermöglichten einen Blick in die tägliche Arbeit. Alle Abteilungen präsentierten sich und ihre Projekte der letzten Jahre – auch jene, die sonst nicht im Rathaus angesiedelt sind. So zeigten die Stadtwerke die neuen LED-Lampenköpfe aus der Nähe, alte sowie neue



Leitungen, eine Übersicht über alle erneuerten Straßen und sämtliche Aktivitäten zur Blackout- sowie zur Hochwasservorsorge. Die Abteilung Sport und Freizeit konnte besonders viele neue und sanierte Sporteinrichtungen herzeigen, das Stadthotel bot gesunde Jause und Smoothies an.

Die Hollabrunner Marketing GmbH und die KLAR! plauderten mit den Gästen über ihre Projekte, auch die Energiegemeinschaft war mit Obmann Fritz Strobl und Stellvertreter Ing. Josef Keck für Informationen und Beratung vor Ort.

Insgesamt waren im Rathaus 117 Projekttafeln verteilt, die eindrucksvoll die wichtigsten Investitionen der vergangenen Jahre zeigten: Die Projekte sind so bunt wie die Aufgaben der Gemeinde und reichen von den neuen Sanitäranlagen in der Mittelschule bis zum Neubau des Schulcampus, Neuerungen auf mehreren Spielplätzen und ganz neuen Anlagen wie dem Generationenspielplatz, über Wasser- und Kanalsanierungen samt neu gestalteten Straßenzügen oder neuen Hochbehältern für die Trinkwasserversorgung, der Güterwegeoffensive und der neuen Straßenbeleuchtung bis zur Renovierung der Hotelzimmer im sth, dem neuen Fun4You Areal in der Aumühlgasse oder der Erweiterung des Eislaufplatzes, erweiterten Kindergartenöffnungszeiten, der Kinderuni und dem Walderlebnisweg.

Spiel und Spaß

Viele Angebote gab es auch für die Jüngsten: In Form einer Rätselralley konnte das Rathaus erkundet werden, im ganzen Haus gab es Spiel- und Malstationen, die Möglichkeit mit Bau-



steinen ein Gewölbe zu errichten oder bei der Station des Museums mehr zu den Namesgebern so mancher Straßennamen zu erfahren. Im Trauungssaal wurden mit Helium gefüllte Hollabrunn-Luftballons ausgegeben.

Das Glücksrad war eine beliebte Anlaufstelle für Groß und Klein. Gleich die erste Besucherin erdrehete sich einen Hauptpreis: zwei Karten für „Louis Cage Percussion“ im Stadtsaal! Ebenfalls Freude bereiteten die Karten für Freibad oder Kunsteisbahn oder Cafégutscheine in Regionenshop oder Stadthotel.

Besonderes Highlight

Vor dem Rathaus bot der neue Baggerlader der Stadtwerke einen perfekten Selfie-Hintergrund, besonders gut hatte aber die Freiwillige Feuerwehr der Stadt zu tun: Ausnahmsweise gab es für alle Besucher:innen des Tages der offenen Tür die Chance, mit der Drehleiter hoch hinauf zu fahren und den Blick über die weihnachtlich erleuchteten Dächer der Stadt zu genießen. Dass diese Besonderheit überhaupt möglich war, liegt

daran, dass die Stadtgemeinde Hollabrunn eine knappe Million Euro in eine neue Drehleiter für die Stadtfeuerwehr investiert hat – und weil diese in den kommenden Tagen geliefert und montiert wird, waren die zusätzlichen Betriebsstunden auf der schon beinahe ausrangierten Drehleiter nicht mehr wartungsrelevant.

Für die weihnachtliche Stim-



mung sorgten gleich mehrere Ensembles der Musik- und Kunstschule Hollabrunn, die im ganzen Haus musizierten. Abschlusspunkt war für die Musikant:innen genauso wie für die meisten Besucher:innen der Gang auf die versteckte Terrasse im Innenhof, wo frisch gebratene Maroni samt Glühwein und Punsch Nase und Gaumen erfreuten und ungezwungene Gespräche mit den Mitarbeiter:innen ermöglichten.




„Nein zu Gewalt“ – Plakataktion in Hollabrunn

Um das Bewusstsein für das Thema Gewalt gegen Jugendliche in der Öffentlichkeit zu schärfen, schloss sich die jugendarbeit.07 der Aktion „Nein zu Ge-

walt“ an. Als erste Initiative präsentierte die jugendarbeit.07 gemeinsam mit Vertretern der Stadtgemeinde kürzlich eine Plakataktion der Öffentlichkeit: „Jeder-

mann sollte darüber Bescheid wissen, wo Gewalt gegen Jugendliche beginnt, wie man erkennen kann, dass jemand Opfer von Gewalt geworden ist – etwa durch das immer häufigere Mobbing im Internet – und vor allem welche Hilfsangebote es für Betroffene gibt“, stellten die Anwesenden übereinstimmend fest.

Die Meinung und Bedürfnisse Jugendlicher anzuhören, zu berücksichtigen und hohe Sensibilität gegenüber jeglicher Form von physischer, psychischer und sexueller Gewalt an Jugendlichen zu zeigen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der jugendarbeit.07. Das Thema „Nein zu Ge-

INSERAT IM 

Erfolgreich werben in der Gemeindezeitung

1 Seite	1.095,-
1/2 Seite	625,-
1/4 Seite	325,-
1/8 Seite	165,-

Alle Preise in Euro zzgl. 5% Werbeabgabe.
Mehr Informationen auf www.hollabrunn.gv.at



vlr: GR David Rein, GR Georg Ecker, Verena Schober-Denk, GR Patric Scheuer, GR Sebastian Zahlbruckner, GR Moritz Cermak.
Foto: jugendarbeit.07

walt“ wird in der nächsten Zeit auch im Jugendtreff Hollabrunn gemeinsam mit den Jugendlichen mit Informations- und Schulungsunterlagen behandelt. Alle weiteren Informationen zur Aktion „Nein zur Gewalt“ gibt es online auf www.jugendarbeit.at und www.neinzugewalt.at.

Schüler:innen luden Bürgermeister ein

Dass Übung zum Erfolg führt, durften die Kinder der 4. Schulstufe der Volksschule Eggendorf im Thale erleben. Daniel, Kora, Nilay, Katharina, Rosalie,

Julia und Moritz übten das Verfassen eines Briefes in der Sie-Form für eine Schularbeit, als Adressat schlug Lehrerin und Direktorin Eva Fuchs, BEd, den

Schüler:innen BGM Ing. Alfred Babinsky vor. Es waren lange Briefe, die Kinder erzählten von der Lesenacht, dem Ausflug ins Technische Museum und von ihren Lieblingsfächern, die von Mathematik bis Sport reichen – oder

davon, dass das Schönste an der Schule die Pause ist. Besonders gern folgte BGM Babinsky der Einladung der Kinder, sie in der Schule zu besuchen, die ihn mit überraschten und erfreuten Gesichtern begrüßten.



Beate - Die gute Fee

Gönnen Sie sich selbst eine Ruhepause oder verschenken Sie eines der wichtigsten Güter im Leben - ZEIT!

GUTSCHEINE von „Beate - Die gute Fee“ als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!

0680 / 15 24 324
Ich freue mich schon auf Ihren Anruf!



Kultur & Tourismus: Eine Abteilung stellt sich vor

Der Stadtsaal bildet seit Anfang der 70er Jahre das Herz der Kulturlandschaft Hollabrunns. Bälle, Theateraufführungen, Konzerte, Hochzeiten, Modeschauen, Kongresse und viele weitere Veranstaltungen füllen den zeitlosen, 2021 generalsanierten Saal. Das Team organisiert seit über 20 Jahren auch Freiluftfestivals in der Alten Hofmühle, seit 2020 auch beim Stadtsaal Südfoyer.

Der Hollabrunner Stadtsaal sticht zuallererst durch seine besondere Außenansicht ins Auge. Ein insgesamt 450 m² großes Sgraffito des Hollabrunner Künstlers Heribert Potuznik hüllt das funktionale Gebäude auf allen Seiten ein – wie ein Theatervorhang in Harlekinoptik: ein auffälliger Hinweis auf ein großes Theaterhaus. 2010 und 2024 wurde das Gebäude durch moderne Zubauten erweitert, deren architektonische Schlichtheit sich elegant einfügt. Die modernen Konstruktionen aus Stahl und Glas erweitern den Innenraum und schaffen zusätzliche, lichtdurchflutete Räumlichkeiten mit hoher Funktionalität.

Mit über 200 Betriebstagen zählt der Saal samt Nebenräumen zu den meistausgelasteten Betrieben im Weinviertel, hinter den Kulissen bedeutet das für das Team viel Arbeit. Denn oft muss der Saal innerhalb nur weniger Stunden auf ein gänzlich anderes Setting umgebaut werden: vom Schultheater zur Messe und anschließend zum Konzert an langen Tafeln müssen viele Tische und Stühle rangiert sowie auf der Bühne und der Galerie Dekorationen angebracht werden. Hinter unauffälligen Toren sind die Lagerflächen für zusätzliche Möbel gleich neben dem Saal untergebracht und sorgen für kurze Wege.



Backstage

Verborgen von den Blicken der Besucher:innen finden Künstler:innen hinter den Kulissen einen großzügigen Backstagebereich vor. Die Bühne selbst ist mehr als 11 Meter breit und verfügt über hochmoderne Ton- und Lichttechnik. Für die Anlieferung von Theaterkulissen oder zusätzlicher Bühnentechnik kann direkt beim Bühneneingang ein LKW andocken und das Material auf kürzestmöglichem Weg direkt auf die Bühne anliefern. Künstlergarderoben sind im Obergeschoß zu finden.

Vielfältige Räumlichkeiten

Der Hauptsaal ist von Kabarett wie Ball wohl den

meisten Hollabrunner:innen bekannt. Er ist einfach und geschmackvoll konzeptioniert, ein besonderer Hingucker ist die Akustik-Saaldecke mit den original Beleuchtungskörpern im Stil der 70er Jahre.

Mit seinem „Wohnzimmerfeeling“ dient das Südfoyer bei Veranstaltungen im Hauptsaal meist als Pausen- und Cateringbereich. Seinen besonderen Charme entwickelt es aber als Location für kleine und mittlere Events. Im Zwischenstock haben auch Speisesaal und Seminarraum 2021 einen neuen Look bekommen, weit weniger bekannt sind aber die Räumlichkeiten im Untergeschoß: Ein Turnsaal, ein Yogaraum, ein Weinkeller

und die Bar unter der Bühne bieten weitere vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Damit noch nicht genug, ist auch die Hofmühle seit der Sanierung Teil der Abteilung: Open Airs im Sommer und Vermietungen sind hier die Hauptaufgaben.

Büro und Ticketverkauf

Schon vor vielen Jahren wurde auch für die Bewerbung der eigenen Veranstaltungen eine eigene Werbeagentur gegründet. Die HVM-Werbung betreibt Plakatstellen und eine LED-Wall, die für alle Veranstaltungen in und um die Stadt gebucht werden können. Die Büroräumlichkeiten des Stadtsaals sind im 1. Stock an der Nordseite zu finden. Das sechsköpfige Team ist für die Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen, Ticketvorverkauf und die HVM-Werbung verantwortlich. Auch Teile der Abteilung Sport & Freizeit, die Sporthalle, Stadtbad, Kunsteisbahn, Stadion und Trainingsplätze verwaltet, haben hier ein Büro.



Wasser und Bäche im Fokus: Wünsche aus den Katastralgemeinden



vlnr: GR Thomas Bauer, Thomas Rögner, STR Lukas Niedermayer, Günter Schnötzinger, BGM Alfred Babinsky und Christian Ondrasch beim gemeinsamen Gespräch im Dezember.

BGM Ing. Alfred Babinsky tourte im Herbst durch alle Orte, um mit den Bürger:innen vor Ort über ihre Anliegen zu sprechen. Nach den Unwettern drehten sich die Anliegen vorrangig um Wasser: Zum Thema Biber kann die Gemeinde selbst keine Änderung herbeiführen, BGM Babinsky wird die Thematik aber im Land vortragen. In allen anderen Themenbereichen wurden noch vor Weihnachten Fortschritte gemacht, die zuständigen Personen des Landes NÖ, u.a. DI Thomas Rögner von der WA3 und der Fachplaner des IUP DI Christian Ondrasch arbeiten an den Lösungen.

Gefahrenzonenplan & Hochwasserschutz

Um am Runzenbach, der im Sommer für Überschwemmungen gesorgt hat, überhaupt Projekte umsetzen zu können, ist der Gefahrenzonenplan einer der wichtigsten Punkte. Er ist bereits beauftragt und soll in etwa einem Jahr vorliegen.

Fachplaner haben auch bereits mit einer Vorstudie zu Möglichkeiten für Rückhal-

temaßnahmen für Raschala, Oberfellabrunn, Mariathal und Kleinstetteldorf begonnen. Auch in Breitenwaida laufen Planungen zu einigen Projekten: Im Bereich Friedhofsiedlung wird beispielsweise geprüft, ob in Kombination mit dem Forschungsbecken eine Verwendung für den Hochwasserschutz möglich ist. Auch für eine Retentionsmaß-



Die Stadtgemeinde Hollabrunn bietet seit einigen Jahren fast durchgehendes Kindergarten-Betreuungsangebot in den Sommerferien an. Um dem Stammpersonal die Möglichkeit geben zu können, einige Tage Urlaub zu nehmen, werden Ferial-

praktikant:innen aufgenommen. Am Puchbach vor Breitenwaida liegen bereits Pläne vor. Hier sind noch Zustimmungserklärungen von den betroffenen Grundstücksbesitzern offen.

Pflegekonzept für Bäche

Auf Basis des Pflegekonzeptes für Göllersbach und Runzenbach gibt es bereits ein ausgearbeitetes Pflegekonzept. STR Ing. Lukas Niedermayer, BSc. ist Obmann des Wasserverbandes Göllersbach: „Wir möchten mit diesen Maßnahmen sowohl den ökologischen Zustand des Göllersbachs verbessern als auch sein Gefahrenpotenzial im Hochwasserfall minimieren.“ Unter Berücksichtigung der Hochwassersicherheit für Siedlungsgebiete sollen sich der Göllersbach und seine Zubringer von großteils re-

gulierten Gerinnen mit ökologischen Defiziten zu funktionierenden, wertvollen Fließgewässern entwickeln. Das Pflegekonzept definiert bspw. prioritäre Strecken, denen im Hinblick auf Hochwasserschutz besondere Bedeutung zukommt. In diesen Bereichen werden derzeit bereits Gehölzpflegemaßnahmen durch Mitarbeiter:innen des Wasserverbandes durchgeführt. Ziel ist dabei, die Beschattung des Gewässers zu bewahren und gleichzeitig das Abflussprofil frei zu machen, um den Hochwasserschutz zu optimieren. Schatten sorgt nicht nur für geringere Wassertemperaturen, er verhindert auch übermäßiges Schilfwachstum, das zu höheren Wasserständen und damit Überflutungen führen kann.

Ferialpraxis in Freibad oder Kindergarten

Auch in diesem Sommer können junge Menschen wieder in die Arbeit im Kindergarten hineinschnuppern. Auch im Freibad lockt ein Ferienjob mit Sommerfeeling.

praktikant:innen aufgenommen. Abteilungsleiter Helmut Schneider steht unter 02952/2102-225 gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Auch im Freibad werden jedes Jahr zwei Praktikant:innen aufgenommen.



Sie gehen den beiden Bademeistern zur Hand und helfen an der Kassa. Abteilungsleiter Gregor Weislein steht unter 02952 / 3391-101 gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Bewerbungen

Schriftliche Bewerbungen mit Angabe des Wunschmonats richten Sie bitte an: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn oder stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at.

Alte Volksschule neu belebt: geglückte Nachnutzung

Dorf- und Stadterneuerung, Mobilitätsmanagement, Kellergassenmanagement, NÖ Energie- und Umweltagentur, LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg und das Stadtarchiv haben die ehemaligen Klassenräume der Volksschule Kirchenplatz bezogen.



Kurz vor Weihnachten zogen die ersten neuen Mieter in das 150 Jahre alte Gebäude neben der Kirche ein, die letzten folgten im März. Alle Räume bis auf eine Klasse im ersten Stock sind nun belegt. „Haus der Region“ könnte ein neuer Name für das Haus lauten, der die verschiedenen Organisationen unter einen Hut bringt: Sie alle sind Serviceorganisationen für Bevölkerung, Unternehmen und Gemeinden des Bezirks, de-

ren Tätigkeitsfelder sich um verschiedene Themen des Gemeinwohls, Natur, Energie oder kulturelles Erbe drehen – Synergien am gemeinsamen Standort sind damit vorprogrammiert!

Umfassende Sanierung

Bevor die historische Bildungseinrichtung der neuen Bestimmung übergeben werden konnte, mussten verschiedene Anpassungen vorgenommen werden um den Anforderungen für moderne

Büros gerecht zu werden. Nach der Räumung wurde daher die Elektrik generalisiert, Teile der Holzfußböden geschliffen, die gesamte Beleuchtung ausgetauscht, einige Klassen im Trockenbau mit Glas geteilt und im Erdgeschoß ein barrierefreies WC installiert. Knapp EUR 400.000,- – davon EUR 70.000,- von der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse – flossen in die Sanierung, mit der nicht nur der historische Wert des Ge-

bäudes bewahrt wird, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit und modernen Nutzung für das Stadtarchiv geleistet wird. Eine feierliche Eröffnung ist vor dem Sommer geplant.

Bürozeiten

Montag-Freitag
8:30-12:30 Uhr sowie
nach Voranmeldung im
jeweiligen Büro

Stadtarchiv

Dienstag 13-17 Uhr
sowie nach Voranmeldung
unter 02952 2102-210

GRATISKOMPOST

FÜR ALLE BIOTONNEN BESITZER:INNEN

Im Zeitraum vom 17. 3. 2025 – 19.4.2025 können **Biotonnen Besitzer:innen 500 kg** Komposterde bei Brantner Österreich GmbH am Standort in Hollabrunn **gratis** abholen.

Bedingungen zur Abholung des Gratis - Kompostes:

- Bei der Abholung muss die Berechtigungskarte vorgelegt werden
- Die Aktion gilt ausschließlich für Biotonnen Besitzer:innen von Einfamilienhäusern/Reihenhäuser
- Die Biotonne muss das ganze Jahr bei der Liegenschaft angemeldet sein
- Keine Teilabholungen möglich
- Es sind maximal 500 Kilogramm frei, Mehrmenge wird verrechnet

Die Komposterde ist gegen Bezahlung das ganze Jahr erhältlich.

Preis EUR 65,71 inkl. Mwst. pro Tonne.

Abholung: Hollabrunn, Im Steinfeld 1
Öffnungszeiten während der Aktion:
Montag – Freitag von 7:00 – 12:00 Uhr
und von 12:30 – 16:00 Uhr
Infos unter T: +43 59 444 4622

Eine Kooperation des Abfallverbandes Hollabrunn mit Brantner Österreich GmbH.

WIR HALTEN HOLLABRUNN SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ 25



Samstag, 5. 4. 2025

Treffpunkt: Hauptplatz

Beginn: 9.00 Uhr

Start der heurigen Stadtreinigung
Helfen Sie mit bei dieser Aktion

Jeder Helfer erhält einen Imbiss und ein Getränk

Der Bürgermeister



Bauen und Wohnen in Hollabrunn und den Katastralgemeinden

Baugrundstücke der Stadtgemeinde Hollabrunn stehen in mehreren Orten zum Verkauf:

In der Stadt gibt es am Akademieweg ein Fahnengrundstück mit 1.123 m² für 160,-

EUR/m², mehrere Parzellen am Tannenweg haben eine Größe von knapp 600 m² zu 220 EUR/m².

In Breitenwaida am „Hausrucken“ sind mehrere Grundstücke von ca. 800

bis 900 m² zu 120,- EUR/m² verfügbar, in Aspersdorf „Bornland“ zu je 704 m² um 90,- EUR/m². Weitere Baugründe sind in Enzersdorf, in Weyerburg und in Altenmarkt Gründe zwischen 550

und 1.040 m² gewidmet.

Weitere Informationen

Bauamt im Rathaus unter 02952 / 2102-245 oder bauverwaltung@hollabrunn.gv.at



Übersichtslageplan Hollabrunn Tannenweg



Übersichtslageplan Breitenwaida



Übersichtslageplan Aspersdorf

Vielfältige Förderungen durch die Stadtgemeinde Hollabrunn

In der Gemeinderatssitzung im Dezember wurden viele Förderungen der Gemeinde unverändert verlängert. Über Ansuchen wird im Gemeinderat entschieden, die Auszahlung erfolgt in den meisten Fällen im Form einer Hollabrunn-Gutschein-Card.

Elektrofahrzeuge

Förderung von elektro betriebenen Fahrrädern, elektro betriebenen Lasten fahrrädern (EUR 50,-) und elektro betriebenen einspu rigen Fahrzeu gen / Roller (EUR 75,-)

Förderung von elektro betriebenen mehrspurigen Kraft fahrzeu gen (bis EUR 300,-)

Solar- und PV-Anlagen

- für Solaranlagen 20 % der Anschaffungskosten, max. EUR 365,- je Wohneinheit
- für Photovoltaikanlagen EUR 100,- pro kW, max. EUR 365,- je Wohneinheit
- für Gewerbe- und Wohn bauanlagen im Gemeinde gebiet: ab 6 m² Kollektoren oberfläche EUR 300,- bis

max. EUR 600,-)

Alarmanlagen

Förderung von Alarmanlagen für Wohnungen und Eigenheime (10 % der Investitionskosten bis max. EUR 100,-)

Zisternen, Sickerschächte

Förderung zur Errichtung von Zisternen und/oder Sickerschächten bei Ein- und Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern

- Zisterne mind. 5 m³ (EUR 300,-), mind. 10 m³ (EUR 450,-)
- Sickerschacht bzw. Sickergrube mind. 5 m³ (EUR 300,-), mind. 10 m³ (EUR 450,-)
- Kombination Zisterne mit Sickerschacht mind. 10 m³

(EUR 700,-), mind. 20 m³ (EUR 1.000,-)

Entsiegelung & Dachbegrünung

Förderung zur Entsiegelung von Freiflächen mit anschließender Begrünung (30 % der Investitionskosten max. EUR 350,-)

Förderung von Dachbegrünungen (30 % der Investitionskosten, max. EUR 350,-)

Abbruch

Förderung zum Abbruch von Bauwerken zur Schaffung von neuem Wohnraum

- bei Schaffung von neuem Wohnraum (tatsächliche Abbruchkosten, max. EUR 7.500,-)
- bei bloßem Abbruch des Gebäudes (tatsächliche Abbruchkosten, max. EUR 5.000,-)

- bei Abbruch und Weiterveräußerung (tatsächliche Abbruchkosten, max. EUR 3.000,-)

Fassadenaktion

Förderung zur Neugestaltung von Fassaden (EUR 4,-/m² der straßenseitigen Fassade, max. EUR 2.185,-)

Wirtschaftsförderung

Innenstadt Mietzuschuss

1. Jahr EUR 1.080,-. 2. Jahr EUR 800,-. 3. Jahr EUR 560,-

Wirtschaftsförderung

Kommunalsteuer / Abgaben

- für bestehende Betriebe, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen und für Einzel personenunternehmen max. EUR 1.000,-
- für Neuansiedlungen / Betriebsübernahmen Kom munalsteuer von sechs Monaten (errechnet aus dem Jahresdurchschnitt, max. EUR 5.000,-)

Vertragskassenärzte

für die Ansiedlung einer Vertragskassenarztpraxis im Gemeindegebiet Hollabrunn EUR 10.000,-

Viele Förderungen sind an die Beauftragung eines Hollabrunner Unternehmens gebunden – lesen Sie die Richtlinien daher bitte genau!

www.hollabrunn.gv.at/foerderungen



Neue Drehleiter für die Hollabrunner Stadtfeuerwehr

Im Jänner wurde die neu angeschaffte Drehleiter der Stadtfeuerwehr feierlich in Betrieb gestellt. Sie dient als Ersatz für die bisherige, die nach 30 Jahren Einsatz nun ausgemustert wurde.



vlnr vorne: Dietmar Fahrafellner, STR Kornelius Schneider, Alois Zaussinger, BH-Stv. Marianne Prinz, Abg.z.LT Richard Hogl, Abg.z.LT Georg Ecker, GR Günter Schnötziger, Markus Zahlbrecht, Christian Holzer; auf der Drehleiter: BGM Alfred Babinsky, Patin Elfriede Babinsky, Markus Pfeifer.

Am 19. Januar 2025 fand in Hollabrunn die feierliche „Indienststellung“ mehrerer neuer Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr statt. Im Mittelpunkt der Zeremonie stand die Segnung der hochmodernen Drehleiter, die die Stadtgemeinde Hollabrunn um knapp eine Million Euro ankaufte. Neben der Drehleiter wurden ein neues Kommandofahrzeug, ein selbst gebauter Wechselladaufbau mit Wassertank sowie ein adaptiertes Gebrauchtfahrzeug als Lastfahrzeug offiziell in Dienst gestellt.

Feuerwehrkommandant Markus Pfeifer nutzte die Gelegenheit, um BGM Ing. Alfred Babinsky und dem gesamten Gemeinderat herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts zu

danken. Er hob hervor, wie wichtig die neue Ausrüstung für die Sicherheit der Bevölkerung ist.

In einer Interviewrunde, geleitet von Ing. Florian Hinteregger, kamen Abg.z.LT Richard Hogl, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Zaussinger, BH-Stv. Mag. Marianne Prinz und BGM Ing. Alfred Babinsky zu Wort. Alle waren sich einig, dass die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren unerlässlich für die Sicherheit der Bevölkerung ist. Mehrere Redner verwiesen auch auf die beiden schweren Unwetter im Jahr 2024, bei denen die Einsatzkräfte Herausragendes geleistet hatten.

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen weiteren

Ehrengästen besucht, darunter auch Abg.z.LT Georg Ecker, Bezirkspolizeikommandant Eduard Widhalm und Chefinspektor Martin Koran, viele Feuerwehrfunktionäre aus dem gesamten Bezirk und zahlreiche weitere Ehrengäste. Der zahlreiche Besuch vieler Gemeinderät:innen unterstrich die enge Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Gemeinde. Die Segnung der neuen Einsatzgeräte wurde von Feuerwehrkurat Josef Weidner durchgeführt.

Im Rahmen der Zeremonie wurden Johann Gantner sen., Johann Gantner jun. und Wilfried Neusser mit der Florianiplakette ausgezeichnet, ein Zeichen der Anerkennung für ihre fortwährende Unterstützung der Feuerwehren. Verdiente

Mitglieder der Stadtfeuerwehr Hollabrunn, allen voran Kommandant Markus Pfeifer und Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Christian Holzer, wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank galt auch der Firma Hörmann Transporte, die ihre Halle für die Feier zur Verfügung gestellt hatte, sowie Frau Elfriede Babinsky, der Fahrzeugpatin der neuen Drehleiter.

Die neuen Fahrzeuge und Ausrüstungen stellen einen bedeutenden Fortschritt für die Freiwillige Feuerwehr Hollabrunn dar. Sie ermöglichen den Einsatzkräften, noch effektiver auf Notfälle zu reagieren und so die Sicherheit der Bürger:innen weiterhin bestmöglich zu gewährleisten.

Neuer Brunnen zur Trinkwasserversorgung

Das historische Brunnenhaus in Magersdorf lässt es bereits erahnen: Der Brunnen 1 ist mit Baujahr 1913 der älteste Brunnen der Stadt Hollabrunn und seit mehr als 100 Jahren in Betrieb. Nun ist er, trotz der Bemühungen den an sich gewöhnlichen Vorgang aufzuhalten, stark versandet und die Fördermenge sinkt. Aktuell wird deshalb direkt neben dem bestehenden Brunnen ein neuer errichtet.

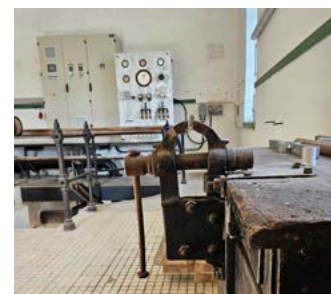
„Grundwasser ist in der sogenannten Hollabrunn-Mistelbach-Formation aufgrund der mehrere Meter mächtigen Sanden und Kiesen ausreichend vorhanden“, erklärt Stadtwerke-



Chef Ing. Thomas Bauer die Ausgangssituation. Für BGM Ing. Alfred Babinsky ist die neue Bohrung ein wichtiger Schritt der laufenden Erneuerung der Trinkwasseranlagen: „Der neue Brunnen 1b wird die Hollabrunner Bevölkerung wieder viele Jahrzehnte

mit Trinkwasser versorgen.“ STR Ing. Lukas Niedermayer, zuständig für die Wasserversorgung in der Gemeinde, beschreibt die Pläne: „Im Zuge des Brunnenbaues wird unter anderem auch das historische Brunnenhaus dem Stand der Technik entsprechend

saniert und zukunftsfit gemacht.“ Das Dach wird erneuert und die Brunnenpumpen getauscht werden. Der alte Brunnen wird so lange wie möglich in Betrieb bleiben, wodurch insgesamt vier Pumpen redundant Trinkwasser fördern werden. Der Bau soll zu Beginn des Sommers abgeschlossen sein, die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa EUR 600.000,-.



Blühendes Hollabrunn

Wenn im Frühling die Natur erwacht, beginnt auch die Zeit des Gärtnerns: Denn vielfältige Grünflächen verschönern das Stadtbild und machen unser Hollabrunn liebens- und lebenswert. Sie verbessern das Kleinklima, erhalten die Artenvielfalt und bieten wichtigen Lebensraum für nützliche Insekten.

Viele Grünflächen vor allem im Stadtzentrum werden von den Grünraumpfleger:innen der Stadtwerke

liebepoll bepflanzt und gepflegt. In der gesamten Gemeinde sieht man aber auch viele individuell gestaltete Beete – herzlichen Dank an die vielen Anwohner:innen, die mit „Grünraumpatenschaften“ Ihren Beitrag für ein schöneres Hollabrunn leisten!



Rabattpaten werden

Mit einer Rabattpatenschaft können auch Sie blühende Oasen schaffen und selbst pflegen! Informationen auf www.hollabrunn.gv.at/hollabrunn-blueht-auf



Arbeiten in und für Hollabrunn

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist einer der größten Arbeitgeber unseres Bezirkes. Ein Job im öffentlichen Dienst bedeutet Arbeit für die Bevölkerung der Heimatgemeinde, das ist sinnstiftend und zudem krisensicher.

In den verschiedenen Abteilungen sind vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung gegeben.

**Werden Sie Teil
unseres Teams!**



Wir suchen Verstärkung in verschiedenen Bereichen!

Alle Stellenausschreibungen finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at/Jobs



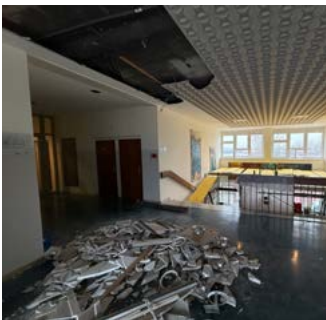
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at oder Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn.

Bruch einer Zwischendecke: Mittelschule und Poly gesperrt

Die Polytechnische Schule wurde interimistisch im Schulcampus untergebracht, die Mittelschule in der alten Schule am Koliskopplatz.

Chronologie der Ereignisse

Am Freitag früh erlebten die ersten ankommenden Lehrer:innen, unter ihnen Direktor Bernhard Aschinger und STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, eine böse Überraschung: Im zweiten Stock der Mittelschule waren Teile der Zwischendecke im Gang heruntergekommen. Die Schule reagierte prompt und sperrte das gesamte obere Stockwerk. Der Unterricht der betroffenen Klassen wurde für den Freitag in Sonderunterrichtsräume verlegt.



Auch Baudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig war noch vor Unterrichtsbeginn vor Ort und stellte eine erste Diagnose: Materialermüdung. „Die Deckenkonstruktion war damals Stand der Technik, aber das würde man heute so nicht mehr machen. Die Platten sind sehr schwer, wodurch die Schwerkraft leichtes Spiel hat, wenn sich hier nur minimal die Voraussetzungen ändern“, erklärt Baudirektor Smutny-Katschnig die bautechnischen Hintergründe. Er leitete eine Prüfung der übrigen Räume durch einen Bausachverständigen des Landes NÖ ein: Es sind kei-

ne Anzeichen für unmittelbare Gefahr in den anderen Räumen sichtbar, aber es kann auch nicht 100%ig ausgeschlossen werden, dass sich ein derartiges Ereignis wiederholt. Für BGM Ing. Alfred Babinsky war mit dieser Aussage klar: „Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler steht an oberster Stelle, deshalb müssen wir die Schule sperren. Aber wir werden eine Lösung finden!“

Noch am Dienstag trafen nach Abstimmung mit der NÖ Bildungsdirektion die Direktoren der Mittelschule Bernhard Aschinger und des Polytechnikums Gerald Weihs im Rathaus ein, um gemeinsam mit BGM Babinsky, VzBGM Kornelius Schneider, Bildungs-STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, STR Günter Schnötzing für die KommREAL, Stadtamtsdirektor Mag. Franz Stockinger und Baudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig zu entscheiden, wie es weitergehen soll.

In neue und alte Schule

Nun ging es nicht mehr nur um wenige Klassen, sondern um beide Schulen, die alternative Unterrichtsräume benötigen – und das über Nacht: Im Schulcampus wurde ja im Hinblick auf steigende Schüler:innenzahlen ein zusätzlicher Cluster gebaut, der aktuell noch ungenutzt ist. Dieser wurde schon am nächsten



Tag von der Polytechnischen Schule bezogen. Die Mittelschule benötigt mehr Platz und wird diesen interimistisch in der alten, derzeit noch leerstehenden Volksschule Koliskopplatz finden.

Umzug in 24 Stunden

Die Stadtwerke wurden mobilisiert und schafften das beinahe Unmögliche: Am Abend und in der Nacht wurde bereits mit der Übersiedelung der rund 300 Stühle begonnen, die im gesamten Schulgebäude verteilt waren. Alles weitere folgte dann am Mittwoch, für viele der Mitarbeiter nach nur wenigen Stunden Schlaf. Am Mittwoch kamen die Schüler:innen noch einmal selbst in ihre Klassenräume um ihre individuellen Unterlagen selbst aus der Kornhergasse abholen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Postbus AG, die die Schüler:innen auf eigene Initiative mit vier Bussen bei der Übersiedelung unterstützte!

Wie geht es nun weiter?

Noch während auch Kopierer und PCs in ihre Übergangsquartiere übersiedeln,

arbeiten die zuständigen Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Hollabrunn an Lösungen. Wäre es nur um einen Gang gegangen, hätten die betroffenen Klassen nach nur zwei Wochen wieder einziehen können, so schnell wird es jetzt wohl nicht gehen. Baudirektor Smutny-Katschnig erklärt die Abläufe: „Derzeit werden bereits alle alten Decken aus dem Gebäude entfernt. Obwohl im Lauf der Jahre in etwa einem Drittel des Gebäudes bereits neue, leichte und vor allem wartbare Decken installiert wurde, geht es jetzt um 3.270 m² Fläche. Diese Leistung muss ausgeschrieben werden.“ „Für die Schulen ist ein interimistischer Standort eine große Belastung. Sie möchten so schnell wie möglich wieder zurück in das angestammte Gebäude“, ergänzt BGM Babinsky. „Wir prüfen deshalb auch die Möglichkeit, dass die Schulen bereits wieder einziehen, wenn die alten Zwischendecken entfernt sind. Die neuen Zwischendecken könnten eventuell auch im laufenden Betrieb Klasse für Klasse eingezogen werden.“

Was seit 2022 geschehen ist: Ein Rückblick

Bereits seit Juni 2022 bilden die beiden Gemeinden Hollabrunn und Göllersdorf gemeinsam die Klimawandelanpassungsmodellregion Göllersbach. In den ersten 2,5 Jahren haben viele Veranstaltungen stattgefunden und erste Projekte wurden von KLAR! Managerin Magdalena Geinzer und den Gemeinden umgesetzt.

Zu viel oder zu wenig

Wassermanagement ist eines der größten Themen: Die durchschnittlich 530 mm Niederschlag pro Jahr fallen zunehmend in weni-

gen Starkniederschlägen. Gemeinsam mit lokalen Grundbesitzern, Landwirten, der Agrarbezirksbehörde, den Gemeinden, dem Wasserverband und dem Naturschutzbund wird nach möglichen Lösungen gesucht. Diese reichen von angepassten öffentlichen Grünräumen über veränderte landwirtschaftliche Bewirtschaftung, kleinere Geländeanpassungen bis zu größeren Rückhaltebecken.

Feuerwehr im Klimawandel

Feuerwehren sind bei Ex-

tremniederschlägen stark gefordert. Im Projekt wurde bisher aber zum Thema Waldbrand zusammengearbeitet. Die KLAR! schaffte Löschrucksäcke für alle Feuerwehren der Region an und klärte über Waldbrandgefahren auf.

Investitionen in Schatten

Zunehmende Hitzeperioden und Tropennächte beeinträchtigen Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Um ein gutes Stadtklima zu erreichen, wird zukünftig bei allen Straßen-Umgestaltungen mögliche Entsiegelung und Bepflanzung mitgedacht. Besonders die Kleinsten gehören zur Risikogruppe und daher wur-

den Sonnensegel und Schattenbäume angeschafft. Sie wurden über das KLAR! Invest Förderprogramm vom Klima- und Energiefond gefördert.

Gemeinsam Ideen sammeln

Zur Vernetzung Interessierter und zur Planung der Weiterführung organisierte die KLAR! 2024 gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur, dem Naturschutzbund, LEADER, Göllersdorf for Future, Artists for Future und vielen weiteren Teilnehmer:innen einen Climathon – einen 24-Stunden-Ideen-Marathon. Hier wurden aus Zukunftsbildern handfeste Projektideen für die Weiterführung!



Autowrack-Entsorgung

Der Abfallverband Hollabrunn holt am 22. und 23. April 2025 wieder gegen geringe Gebühr Autowracks ab.

Für die Autowrack-Entsorgung des Abfallverbandes ist eine Anmeldung notwendig, folgende Daten sind dafür anzugeben: Name, Adresse, Telefonnummer, Marke und Type des Autos, Fahrgestellnummer, Datum der Erstzulassung und Farbe des Autowracks.

Diese Daten sind in das Anmeldeformular einzutragen bzw. dem Abfallverband telefonisch bekanntzugeben. Nach erfolgter Einzahlung von EUR 12,- wird das an-

gemeldete Autowrack von der Grundstücksgrenze abgeholt.

Anmeldeschluss ist der 14. April 2025.

Wie funktioniert?

- Formular auf www.abfallverband.at/hollabrunn unter „Aktuelles“
 - ausgefüllt senden an office@gvhollabrunn.at.
 - EUR 12,- einzahlen auf IBAN: AT45 3232 2000 0203 8446
- Verwendungszweck:
Autowrackentsorgung



ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
FIXPREIS BIS BAUENDE



JETZT NEU:
UNSER DIGITALER RAUMLANER
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

Innovative Projekte für die nächsten KLAR!-Jahre

Sieben Schwerpunkte wurden für die nächsten drei Jahre erarbeitet.

Neben Weiterführungen der Themen Wasser, klimafitte Landschaft und Grünflächen im Siedlungsraum, werden uns auch neue Themen begleiten:

Ideen der Jungen

Der Klimawandel betrifft besonders die jetzige und zukünftige Generation. Deshalb wollen wir auch gemeinsam Ideen entwi-

ckeln! In den höheren Klassen sowohl des BG/BRG (Bundes- und Bundesrealgymnasium) wie auch in der Kinderuni kamen die ersten Bachwanderungen im Runzenbach sehr gut an!



KLAR! Exkursion im Rahmen der Kinderuni 2024 der HoMaG

Invasive Neophyten

Durch den klimawandelbedingten Temperaturanstieg finden verschiedene nicht heimische Pflanzen ideale Bedingungen für ihre Ausbreitung vor. Wenn sich diese ohne menschliches Zutun ausbreiten und gesundheitliche, ökologische oder wirtschaftliche Schäden verursachen, spricht man von invasiven Neophyten. Ein anderer Lebenszyklus sowie starke Konkurrenz um Lebensraum, Nährstoffe, Licht und Wasser bringt heimische Arten dabei in Bedrängnis, was zu einem Verlust der Artenvielfalt führt und auch Schäden für Gesundheit, Landwirtschaft und Naturraum bedeuten kann. Deshalb erarbeitet die KLAR! Maßnahmen zur Eindämmung in unserer Region.

ckeln! In den höheren Klassen sowohl des BG/BRG (Bundes- und Bundesrealgymnasium) wie auch in

der Kinderuni kamen die ersten Bachwanderungen im Runzenbach sehr gut an!



Climathon im BG/BRG Hollabrunn

der HLW (höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) starten wir weitere Climathons. Für Volksschule und Kindergarten wird die KLAR! mehr



Vorbereitet auf die Klimakrise

Göllersbach
Hollabrunn & Göllersdorf

Kommende Termine:

26. Mai: Exkursion zum Innovationsbauernhof Grandgarden in Absdorf

Auch Spaß muss sein

Das ständige Reden über das Klima ist oft mit Frustration und Ängsten verbunden. Daher gehen wir auch andere Wege: In der Weiterführungsphase wird es verstärkt künstlerische Aktionen geben, wie ein Straßenfest mit Bemalung, ein Kabarett oder ein Kino, wie es bereits im Februar 2025 in Göllersdorf stattgefunden hat.

Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimawandelanpassungsmodellregionen“ durchgeführt.

Mehr Informationen

zum Projekt und sämtlichen Aktivitäten finden Sie auf <https://www.klar-goellersbach.at/>

Wer über aktuelle Projekte auf dem Laufenden bleiben will, meldet sich zum Newsletter an oder folgt der KLAR! Göllersbach auf Facebook und Instagramm.

Energiegemeinschaft feiert ersten Geburtstag

Die Energiegemeinschaft ist der Turbo auf dem Weg zur regionalen Unabhängigkeit der Energieversorgung.

Im Jänner konstituierte sich die Energiegemeinschaft Hollabrunn als Genossenschaft mit den Gründungsmitgliedern Raiffeisen und Stadtgemeinde Hollabrunn. Nur wenige Wochen später traten die ersten Privatpersonen und Betriebe bei, seither stieg die Zahl der Mitglieder auf 180 an. Die ersten Tarife, die mit 9 Cent bei Einspeisung und 12 Cent netto für den Bezug festgelegt wurden, gelten auch noch im ersten Quartal 2025.

Reduktion der Netzkosten

Mit Jahresbeginn sind für alle Haushalte und Betriebe die Netzkosten für den Strombezug stark angestiegen. Hier offenbart sich einer der größten Vorteile einer Energiegemeinschaft: Für den Strombezug innerhalb einer Energiegemeinschaft reduzieren sich diese um 28%.

Wenn nun 2.000 kWh pro Jahr statt vom Energieversorger direkt von der Energiegemeinschaft bezogen werden, bedeutet das 5,5 c/

kWh brutto weniger Netzkosten und damit eine Einsparung von EUR 110,- pro Jahr. Das ist für einen Haushalt, der etwa 5.000 kWh Jahresverbrauch hat, eine realistische Modellrechnung.

Gebiet ausgeweitet

Das Gebiet, in dem die Mitgliedschaft zur Energiegemeinschaft Hollabrunn möglich ist, wurde Anfang des Jahres stark ausgewei-

tet. Im ersten Jahr wurde den Hollabrunner:innen der Vortritt in die Energiegemeinschaft geboten, nach dem ersten erfolgreichen Jahr bekommen nun alle technisch möglichen Anschlüsse die Gelegenheit, Teil der Energiegemeinschaft zu werden: Das sind alle Orte, die über das Hollabrunner Umspannwerk versorgt werden.

Konkret öffnet das nun

Möglichkeiten für alle Zählpunkte in den Gemeinden Grabern und Heldenberg, sowie Teile der Gemeinden Göllersdorf, Großweikersdorf, Nappersdorf-Kammersdorf, Wullersdorf, Sitzendorf und Ziersdorf.

Welche Orte über das Umspannwerk in Hollabrunn versorgt werden, zeigt eine interaktive Karte der Netz NÖ



Anmeldung zur



Online

Jetzt schnell und sicher online anmelden mittels ID-Austria zur Energiegemeinschaft anmelden. Unter dem angeführten Link finden Sie das Online Formular zur Anmeldung. Sie erhalten von uns dann eine Bestätigung zur Aufnahme in die Genossenschaft und eine Information über die weiteren Schritte zur Teilnahme an der Energiegemeinschaft.

Weitere Infos auf www.eg-hollabrunn.at



Persönlich

Ing. Josef Keck nimmt Ihre Anmeldung gerne donnerstags im Hollabrunner Rathaus entgegen. Bitte melden Sie Ihren Besuch am Vortag telefonisch unter +43 676 732 00 21 an. Eingang Kirchengasse, von 16 bis 18 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis, Ihre letzte Jahresstromabrechnung und Ihre Bankverbindung mit!

Jetzt Teil der
ENERGIE
ZUKUNFT
werden!



BABINSKY

office@elektrobabinsky.at
Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn

Wir beraten Sie gerne unter:

T: +43 2952 2146

M: office@elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH

Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn



Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!

www.elektrobabinsky.at

Projekt „Community Nursing“ geht voller Elan weiter



DGKS Michaela Hudetschek-Kührer, BSc, MSc und DPGKS Judith Mang

Das erfolgreiche Projekt Community Nursing wird ab 2025 durch das Land Niederösterreich finanziert und geht ab April mit neuer Unterstützung in die nächste Phase. Eine neue Mitarbeiterin hat bereits ihre Tätigkeit gestartet und nun sind zwei Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für die Stadt Hollabrunn inklusive aller Katastralgemeinden für

Palle Anliegen hinsichtlich Gesundheit und Pflege zuständig.

Ab 7. April bieten die beiden Community Nurses DGKS Michaela Hudetschek-Kührer, BSc, MSc und DPGKS Judith Mang regelmäßige Sprechstunden in der Gemeinde Hollabrunn an, vorerst jeden Montag von 9 bis 12 Uhr im Rathaus in Hollabrunn. Hier können sich Bürger:innen aus der ge-

samten Stadtgemeinde Hollabrunn individuell beraten lassen. Die beiden qualifizierten Fachkräfte stehen dabei für eine Vielzahl von Anliegen zur Verfügung:

- zu Gesundheitsthemen (Wie kann ich gesund alt werden?),
- zu pflegerischen Themen,
- Fragen bezüglich Förderungen oder
- zur Unterstützung im Alltag.

Mit dem Fortbestehen des Projekts setzt das Land Niederösterreich weiterhin auf eine starke und nachhaltige Gesundheitsversorgung auf Gemeindeebene. Ziel des Projekts ist es, die Bevölkerung vor Ort noch besser zu erreichen und mit individueller Beratung und Unterstützung zu versorgen.



COMMUNITY NURSING

Die zwei Community Nurses freuen sich darauf, ihre Expertise einzubringen und gemeinsam mit Ihnen, den Menschen vor Ort, einen aktiven Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention zu leisten.

Bewegungsgruppe 60+ findet weiter statt



Die Bewegungsgruppe in Enzersdorf im Thale findet einmal wöchentlich statt und das erste Mal trafen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer kleinen Weihnachtsfeier. Im Dezember, im Anschluss an die fordernde Bewegungseinheit durch Physiotherapeutin

Bettina Bachmayer, BSc, hatten sich alle die selbstgebackenen Kekse, Kaffee und Getränke verdient. Die Weihnachtsfeier wurde von schönen Weihnachtsliedern gespielt von Herrn Schmid mit der Mundharmonikaaumrahmt und alle haben sich gut unterhalten.

Demenzvortrag war voller Erfolg

Am 17.2.25 fand ein Demenzvortrag statt, der von den Community Nurses DPGKP Mang Judith und DGKP Hudetschek-Kührer Michaela, BSc, MSc, organisiert wurde. Die Vortragende, Fr. Spadinger, begeisterte die zahlreichen TeilnehmerInnen mit ihrem Fachwissen und der einfühlsamen Art.

Der Vortrag bot wertvolle Einblicke in das Thema Demenz, die verschiedenen



Formen der Demenz und die Herausforderungen, die sowohl Betroffene als auch Angehörige bewältigen müssen. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen, was den Austausch und das Verständnis für das Thema förderte.

Die positive Resonanz der TeilnehmerInnen zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen sind, um das Bewusstsein für Demenz zu schärfen und Unterstützung anzubieten. Wir danken Frau Spadinger für ihren hervorragenden Vortrag.

Erfolgreiche, verlängerte Saison am Eislaufplatz



Die Hollabrunner Kunsteisbahn war heuer wieder Wintersport-Magnet in Hollabrunn. Die Besuchszahlen knüpfen an das hohe Niveau des Vorjahres an: Mehr als 12.000 zahlende Besucher:innen und zusätzlich unzählige Schulklassen nutzten das Eis für Bewegung an der frischen Luft. Die Saison startete heuer am 1. Dezember mit der ersten Kältewelle dieses Winters. Traditionell schließt die Kunsteisbahn mit dem Ende der Semesterferien, aufgrund der anhaltenden Minusgrade konnte der Betrieb in diesem Jahr sogar um eine Woche verlängert werden. Für die Eispflege der seit 2022 meisterschaftstauglichen Kunsteisbahn sind unsere beiden Eismeister Georg Lichtenstern und Hannes Reindl verantwortlich. Sie fahren täglich mehrmals mit dem Eishobel über die gesamte Fläche, und das in unterschiedlichen, vorbestimmten Routen. Das ist deshalb notwendig, damit das Eis nicht an manchen Stellen stärker reduziert wird als an anderen, wodurch die Fläche uneben werden würde.

Multifunktional und wetterabhängig

Die Herausforderungen im Betrieb einer Kunsteisbahn sind vielfältig: Durch die künstliche Kühlung kann auch bei Plusgraden Eis gemacht und erhalten werden. Die Grenze liegt bei ca. 8° C, bevor der Energiebedarf so hoch wird, dass es gänzlich unwirtschaftlich wird. Die Außentemperatur ist aber nur ein bestimmender Faktor für den Betrieb: Auch Sonneneinstrahlung, Regen und sogar Wind beeinflussen die Eisqualität enorm. Besonders im Spätwinter kann die Sonne an wolkenlosen Tagen bereits ausreichend Kraft haben, um das Eis trotz Kühlung und niedrigen Temperaturen zum Schmelzen zu bringen. Die Eismeister der Freizeitbetriebe sind in diesen Zeiten besonders gefordert, manchmal müssen jene Teile der Fläche, die den ganzen Tag in der Sonne liegen, kurzfristig gesperrt werden, um das Eis für die nachfolgenden Tage zu erhalten. Die Hollabrunner Kunsteisbahn verwandelt sich außerhalb der Saison in eine attraktive Freiluft-Ballspiel-

fläche: Von den Schulen im Schulcampus wird sie im Sportunterricht genutzt, in den Sommerferien steht sie den Besucher:innen des Freibades für mehr Abwechslung zur Verfügung – und wärmt gleichzeitig das Wasser des Stadtbades. Um diese ganzjährige Multifunktionalität der Fläche zu ermöglichen, entschied sich

die Stadt dafür, einen fixen Tartanbelag auf die Kühlschläuche aufzubringen. Ist die Eissaison vorbei, geht es für die Eismeister übrigens nach nebenan ins Freibad, wo sie als Bademeister nicht für gefrorenes, sondern für flüssiges Wasser und die sich daran erfreuenden Gäste verantwortlich sind.



Stadtbad *Hollabrunn*



Wasserspielplatz | Rutsche | Kleinkindbecken
Beachvolleyball | Ballspielplatz | Tischtennis
Badkantine | Liegewiese mit Baumschatten

www.hollabrunn.gv.at

„Mia san Wödmasta!“ Hollabrunner Ausnahmesportlerin

Im Herbst prangte ein Transparent mit diesem stolzen Ausruf am Lothringerplatz in Hollabrunn. Nun hatte auch BGM Ing. Alfred Babinsky die Gelegenheit, Elena Roch seine Glückwünsche auszusprechen.



Im August sorgte die geborene Hollabrunnerin Elena Roch für sportliche Furore: Die Extremsportlerin radelte beim 16. „Race Around Austria“ sogar den Herren davon! In 4 Tagen und 2 Stunden bewältigte sie über 2.200 km und insgesamt 30.000 Höhenmeter zwei Stunden schneller als der schnellste männliche Teilnehmer.

Im November zeigte die Ausnahmesportlerin dann auch in den USA, was sie kann: Bei der Weltmeisterschaft in Borrego Springs (USA) in der Kategorie 24-Stunden-Einzel-Zeitfahren radelte sie sich mit einem neuen Damen-Streckenrekord zur Weltmeisterin.

Radhauptstadt des Weinviertels



vlnr: LAbg. Martin Antauer, STR Kornelius Schneider, Ernst Kloboucnik, Susanna Hauptmann. Fotocredit: Michael Kofler.

Zum zweiten Mal lobte das Land NÖ mit der Radhauptstadt-Zertifizierung die radfreundlichsten Gemeinden über 10.000 Einwohner aus. Die Investitionen der letzten Jahre haben die Stadtgemeinde Hollabrunn an die Spitze des Weinviertels geführt. STR Kornelius Schneider nahm den Preis (E-Bike-Kurs des ÖAMTC) entgegen.

Von der Radinfrastruktur

über Planung und Struktur bis zur Kommunikation über das Radwegenetz wurden die Kriterien bewertet. Hollabrunn übertraf die durchschnittliche Gemeinde in allen vier Kategorien und erreichte knapp 60 von 100 möglichen Punkten. Besonders in der Kategorie „Konzeption und Planung“ hebt sich das Hollabrunner Radwegenetz von anderen Gemeinden ab, denn während der Durchschnitt der Gemeinden hier gerade 50 % der möglichen Punktzahl erreicht, hält Hollabrunn bereits bei über zwei Drittel.

Die Umsetzung von Tempo 30 auf allen Gemeindestraßen im Ortsgebiet zählt zu den fahrradfreundlichsten Maßnahmen, zusätzlich wurde in den vergangenen Jahren das Alltagsradwegenetz zwischen den Orten der Stadtgemeinde Hollabrunn stark ausgebaut. Auch innerhalb der Stadt wurde entlang der Nord-Süd-Achse eine Radwegverbindung geschaffen, die mit der neuen Geh- und Radwegbrücke über den Göllersbach nun auch alle Pflichtschulen miteinander verbindet.

Boulderturm im Fun4You bereit zum Klettern

Seit 2021 ist das Angebot im Fun4You Areal in der Aumühlgasse stetig angewachsen. Der neueste Zuwachs wurde im Dezember fertiggestellt: Der Boulderturm ist ein weiteres kostenloses und frei zugängliches Bewegungsangebot direkt neben Pumptrack, Skatepark, Multisport-Court, Calisthenics und Tischtennis, besonders interessant für Jugendliche und die Schulen der Stadt.

Die Errichtungskosten in Höhe von rund EUR 100.000,- werden im Rahmen eines Projektes der LEADER Region Wein-

viertel-Manhartsberg zu 50% von der Europäischen Union und dem Land NÖ gefördert.



vlnr: GR Moritz Cermak, GR Patrick Scheuer, GR Sebastian Zahlbruckner, GR Georg Ecker, GR David Rein.

Volles Haus beim 7. „Fun4all☺cu“ im Stadtsaal

Auch 2025 war das integrative Gschnas der Stadtgemeinde Hollabrunn ein Abend voll fröhlichem, ungezwungenen Miteinander und Begegnung von Mensch zu Mensch.

Mit der eigens für diesen eindrucksvollen, bunten Abend komponierten Hymne fun4all von Peter Dissauer begann das bunte Treiben des siebenten Fun4all☺cu-Gschnases, die Koordinatorinnen des Organisationsteams Maria Breindl und Michaela Böhm begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste. Beim diesjährigen Event wurden die Direktor:innen der beteiligten Schulen und des NÖ SBZ vor den Vorhang geholt, die



Leiterin des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion NÖ Dr. Brigitte Schuckert, bedankte sich für deren verlässliches Engagement von Beginn an. Die Eröffnung selbst nahm GR Marlis Schmidt, MSc. in Vertretung des Bürgermeisters vor.

Was folgte, waren Spaß und Tanz. Außerdem gestaltete eine Gruppe des EBG Hollabrunn mit einem Line Dance unter der Leitung von Mag. Alexandra Platz eine Einlage, und der Chor der HLW Hollabrunn unter Mag. Michael Wirthner

sang verschiedene „Ohrwürmer“ aus bekannten Musicals und begeisterte damit das Publikum. Vor dem erneuten Erklängen der Hymne mit Tanz des Organisationsteams und begeisterter Ballgäste auf der Bühne brachte eine Gruppe der Tagesheimstätte Sonnendach unter Peter Dissauer alias Dixi eine Trommelperformance dar. Durch den Abend führte DJ Florian Oberpeilsteiner.

Fun4all☺cu war somit genau das, was das ehrenamtliche Organisationsteam beabsichtigt hatte: Begegnung von Menschen ab 15 Jahren, ein fröhliches, ungezwungenes Miteinander, einen ganzen Abend lang.

www.hofermedia.at

HOFER MEDIA

Mehr als eine Druckerei

Entdecken Sie unser Potenzial

Designagentur Print/Web

Offset/Digitaldruck Etiketten eLabel

Beschriftung Schilder Interiorbeklebung

Thomas Hofer
CEO & Produktionsleiter

HOLLABRUNN HIGHLIGHTS

29.03.2025 19:30h	STADTSAAL
WERNER AUER & BAND 60 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE	
08.04.2025 19:30h	STADTSAAL
PETER KORNELIUS LIVE IN CONCERT	
09.04.2025 19:30h	STADTSAAL
MARTIN FRANK WAHRSCHENLICH LIEGT'S AN MIR	
24.04.2025 19:30h	STADTSAAL
DIE PALDAUER BIS ANS ENDE	
26.04.2025 19:30h	STADTSAAL
ABBA SHOW BY DOLCE VITA	
08.05.2025 19:30h	STADTSAAL
LOUIES CAGE PERCUSSION BEST OF	
23.05.2025 19:30h	SPORTHALLE
SMOKIE THE LEGACY TOUR	

TICKET-INFO: 02952/3335 und stadtsaal@hollabrunn.gv.at

VERANSTALTUNGS KALENDER

März

- 28.03. bis 27.04. **Ausstellung: Junge Kunst im Fokus**, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 29.03. **Kneipp Aktiv-Club - Bärlauch-Wanderung** in der Stockerauer Au, Treffpunkt: Sporthalle Hollabrunn, 14 Uhr
- 29.03. **Konzert: „60 Jahre & kein bisschen leise“ - Werner Auer & Band**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 30.03. UHC Hollabrunn vs. GKL, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr

April

- 02.04. **Frauengesprächskreis** (Vormittagsrunde) RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 10 Uhr
- 02.04. **Kreativworkshop – Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr
- 02.04. **Vortrag - Öl & Fette - aber welches?**, RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 03.04. **Vortrag - Öl & Fette - aber welches?** RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 10 Uhr
- 03.04. **NÖ Senioren Hollabrunn - Monatstreffen April**, Treffpunkt: Schulcampus, Josef Weisleinstraße, 15 Uhr
- 03.04. **Kreativwerkstatt für Kinder**, Maria Steindl, Zbergasse 29a, Sonnberg, 16:30-18 Uhr
- 03.04. **Frauengesprächskreis** (Abendrunde), RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 03.04. **Kabarett: „Regenerationsabend 2.0“** Roland Düringer, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 04.04. **Kneipp Aktiv-Club - Stadtspaziergang/Busrundfahrt**, Treffpunkt: Kirchenplatz Hollabrunn, 15 Uhr
- 04.04. **Raus aus dem Alltag - Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr
- 04.04. **Rotary Club Hollabrunn-Weinland - Benefizkonzert „Klavierduo Egri & Pertis - Frühlingsstimmen“**, Erzbischöfliche Seminar Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 05.04. **Kneipp Aktiv-Club - Ganztags-Wanderung Taubenkogel**, Treffpunkt: Hubertusweg bei der Kneipp Tafel, Hollabrunn, 9 Uhr
- 05.04. bis 06.04. **Ostermarkt in der Alten Hofmühle**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 10-18 Uhr
- 08.04. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 08.04. **Ostern – Gottes Plan für echte Heilung (Vortrag)**, RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 08.04. **Konzert: „Live - Peter Cornelius“**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 09.04. **Kneipp Aktiv-Club - Kneippiade/Busreise Südtirol**, Algund/Meran, Treffpunkt: Bahnhof Hollabrunn, 05:39 Uhr
- 09.04. **Kreativworkshop – Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr

- 09.04. **Grüne Kosmetik (Teil 2)**, RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 16 Uhr und 19 Uhr
- 09.04. **Kabarett: „Wahrscheinlich liegt's an mir“ - Martin Frank**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 10.04. **Kreativwerkstatt für Kinder**, Maria Steindl, Zbergasse 29a, Sonnberg, 16:30-18 Uhr
- 11.04. bis 13.04. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39, Hollabrunn Ortsende Richtung Mariathal, 8-18 Uhr
- 11.04. **Enthüllung einer Gedenktafel für Jakob Kern**, Erzbischöfliche Seminar Hollabrunn, 13 Uhr
- 11.04. **Film: „Oh La La - wer ahnt denn so was?“** (F 2024, ab 12 Jahren), Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 12.04. **Schamanische Ausbildung**, Thomas Gutmeier, Kirchengasse 193, Breitenwaida, 12-17 Uhr
- 12.04. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellerg. Hollabrunn, 14 Uhr
- 13.04. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 9-11 Uhr
- 13.04. **Führung auf dem jüdischen Friedhof Hollabrunn**, Steinfeldgasse 360, 14-15:30 Uhr
- 14.04. **Offenes Trauercafé der Caritas** - „Mein Leben ohne dich ...“, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr
- 14.04. **Mal- und Spielspaß in den Osterferien**, Maria Steindl, Zbergasse 29a, Sonnberg, 9-13 Uhr
- 16.04. **Kreativworkshop - Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr
- 16.04. **Komm, sing mit!**, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 19 Uhr
- 20.04. **Die große Eierjagd – gemeinsame Ostereiersuche für alle**, Pfadfinderplatz Hollabrunn, Hubertusweg 10, ab 9:30 Uhr
- 21.04. **Kneipp Aktiv-Club - Ostermontag Spaziergang**, Kneipp Brunnen Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 14 Uhr
- 22.04. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 22.04. **Glauben heute Gesprächskreis**, RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 23.04. **Frauengesprächskreis** (Vormittagsrunde), RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 10 Uhr
- 24.04. **NÖ Senioren Hollabrunn - Tagesausflug Käsemacherwelt Heidenreichstein Yupitaze Fischleder Reitzenschlag**, Treffpunkt: Sporthalle Hollabrunn, 8 Uhr
- 24.04. **Plaudertreff - „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30-17 Uhr
- 24.04. **Konzert: „Bis ans Ende“ – Die Paldauer**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 25.04. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

Fortsetzung Veranstaltungskalender

- 26.04. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellerg. Hollabrunn, 14 Uhr
 26.04. **Konzert: „ABBA Show“ by Dolce Vita**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
 26.04. **Konzert: „Suspiros (CR/UK/URY)**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
 27.04. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 09-11 Uhr
 27.04. **UHC Hollabrunn vs. Atzgersdorf**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
 30.04. **Kreativworkshop – Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr

Mai

- 03.05. **UHC Hollabrunn vs. DHC Fünfhaus**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
 04.05. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 09-11 Uhr
 06.05. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 08.05. **Konzert: „Best of“ – Louies Cage Percussion**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
 09.05. bis 11.05. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39, Hollabrunn Ortsende Richtung Mariathal, 8-18 Uhr
 09.05. **Raus aus dem Alltag - Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr
 09.05. bis 01.06. **Ausstellung: Spuren... GABM unterwegs** – italienische Gruppenausstellung, Galerie grenzART, Sparkasse-gasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
 10.05. **Kneipp Aktiv-Club - Frühjahrswanderung Breitenwaida**, Treffpunkt: FF-Haus/Gemeinde-Haus Breitenwaida, 14 Uhr
 10.05. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellerg. Hollabrunn, 15 Uhr
 10.05. **Konzert: „Duo Valcic Preuschl – Velvet“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
 12.05. **Offenes Trauercafé der Caritas** – „Mein Leben ohne dich ...“, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr
 15.05. **Plaudertreff – „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30-17 Uhr
 16.05. **Kneipp Aktiv-Club – Quiz im Gasthaus**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 18:30 Uhr
 18.05. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 9-11 Uhr
 18.05. **Führung auf dem jüdischen Friedhof Hollabrunn**, Jüdischer Friedhof, Steinfeldgasse 360, 14-15:30 Uhr
 20.05. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 23.05. **Konzert: „The Legacy Tour“ - SMOKIE**, Sporthalle Hollabrunn, 19:30 Uhr
 24.05. **Konzert: „Soulsanity“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
 25.05. **Glauben heute Gesprächskreis**, RIZ up, Ausstellungsstr.6/1, Hollabrunn, 19 Uhr

- 30.05. **Sagenhafte Kellergasse**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 17 Uhr
 30.05. **Lange Nacht der Kellergassen**, Kellerplatz/I Mariathal/Wieselsfeld, 17 Uhr
 30.05. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

Juni

- 01.06. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 9-11 Uhr
 01.06. **Orgelkonzert mit Martin Seher**, Stadtpfarrkirche Hollabrunn, 16 Uhr
 03.06. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 05.06. **Hollabrunner Vorlesung: Natur, Klima, Wirtschaft – Prioritäten für eine bessere Politik**, Erzbischöfliche Seminar Hollabrunn, 19 Uhr
 06.06. bis 08.06. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39, Hollabrunn Ortsende Richtung Mariathal, 8-18 Uhr
 06.06. **Raus aus dem Alltag – Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr
 07.06. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse, 15 Uhr
 12.06. **Plaudertreff - „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30-17 Uhr
 13.06. bis 13.07. **Ausstellung: buch-stäblich** – Gruppenausstellung grenzART, Galerie grenzART, Sparkasse-gasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
 14.06. **130 Jahre Kneippverein / 40 Jahre KAC Hollabrunn**, Treffpunkt: HTL Hollabrunn, Dechant Pfeifferstr. 3, 9 Uhr
 14.06. **Kellergassenführung für Weinfreunde**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
 14.06. **UTT Sommershow**, Stadion/Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
 15.06. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 09-11 Uhr
 15.06. **Hollerfest**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 11-20 Uhr
 16.06. **Offenes Trauercafé der Caritas** – „Mein Leben ohne dich ...“, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr
 17.06. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
 21.06. **Rotary Club Hollabrunn-Weinland – „Salonorchester Alhambra“**, Stadtsaal Hollabrunn, 20 Uhr
 22.06. **Führung auf dem jüdischen Friedhof Hollabrunn**, Jüdischer Friedhof, Steinfeldgasse 360, 14-15:30 Uhr
 23.06. **Kneipp Aktiv-Club - Sonnwendfeier**, Treffpunkt: GerichtsbergkellerplatzI Hollabrunn, 18 Uhr
 26.06. **Maria Heimsungungsmarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr
 27.06. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at